



BETRIEBSANLEITUNG

(Originaltext)

Zurrwinde Typ 2622
Aufsteckgetriebe Typ 4504



1. BENUTZERGRUPPEN

	Aufgaben	Qualifikation
Bediener	Bedienung, Sichtprüfung	Einweisung anhand der Bedienungsanleitung; Befähigte Person
Fachpersonal	Anbau, Abbau, Reparatur, Wartung	Mechaniker
	Prüfungen	Befähigte Person nach TRBS-1203 (Sachkundiger)

2. SICHERHEITSHINWEISE

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Gerät nach den Angaben dieser Betriebsanleitung betreiben.

- Nur zur Ladungssicherung einsetzen.
- Nur in technisch einwandfreiem Zustand benutzen.
- Bedienung nur von eingewiesenem Personal.

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Erst Betriebsanleitung lesen.
- Immer sicherheits- und gefahrenbewusst arbeiten.
- Hubgerät und Last während aller Bewegungen beobachten.
- Schäden und Mängel sofort dem Verantwortlichen melden.
- Gerät erst reparieren, dann weiterarbeiten!

Nicht erlaubt sind:

- Überlast (-> techn. Daten, Typen-/ Traglastschild)
- Maschineller Antrieb.
- Stöße, Schläge.
- das Befördern von Personen.
- der Aufenthalt von Personen in, auf und unter der angehobenen Last ohne zusätzliche Sicherung.
- Heben von Lasten.

Verwendungsausschluss

- Nicht geeignet für Dauerbetrieb und Vibrationsbelastung.
- Nicht zugelassen für Bauaufzüge (DGUV-R 100-500-2.30).
- Nicht zugelassen in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Nicht geeignet in aggressiver Umgebung.
- Nicht geeignet zum Heben gefährlicher Lasten.

Organisatorische Maßnahmen

- Sicherstellen, dass diese Betriebsanleitung immer verfügbar ist.
- Sicherstellen, dass nur unterwiesenes Personal mit dem Gerät arbeitet.
- In regelmäßigen Abständen prüfen, ob sicherheits- und gefahrenbewusst gearbeitet wird.

Montage, Wartung und Reparatur

Nur durch Fachpersonal!

Für Reparaturen nur Original-Ersatzteile verwenden.

Sicherheitsrelevante Teile nicht umbauen oder ändern!

Zusätzliche Anbauten dürfen die Sicherheit nicht beeinträchtigen.

Weitere Vorschriften, die zu beachten sind

- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).
- Länderspezifische Vorschriften.
- Unfallverhütungsvorschrift (DGUV-V 54).

3. TECHNISCHE DATEN

Typ	Bestellnummer	2622 (Winde)		4504 (Getriebe)	
		200254, 231140		200255	
	[]	Seil	Gurt	Seil	Gurt
Vorspannkraft STF	daN	560	1000	—	—
Zurkraft LC	daN	1120	2000	—	—
Handkraft SHF	daN	50	50	—	—
Übersetzung	i	25:1			
Seil / Gurtaufnahme	m	9	3	—	—
Kurbelradius	mm			90	175
Drahtseil DIN EN 12195-4 DIN EN 12385-4	mm	ø 8, zul. Zugkraft 1120 daN direkter Zug		—	—
Spanngurt DIN EN 12195-2	mm	—	50x3 zul. Zugkraft 2000 daN direkter Zug	—	—
Einsatztemperatur	° C	-20 ... +50			
Gewicht ohne Seil	kg	6,1		3,2	

Konstruktions- und Ausführungsänderungen vorbehalten.
Sonderanfertigung: Typschild und Zeichnung beachten!

4. ALLGEMEINES

Qualitäts-Zurrwinde. Robust und zuverlässig. Platzsparender An- oder Einbau. Spann-/ Zurrmittel kann ein Gurt oder ein Drahtseil sein.
Satz: Die Kombination von Zurrwinde und Aufsteckgetriebe entspricht den berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen für Winden DGUV-V 54.

5. AUFBAU

Die Zurrwinden bestehen aus einem anschraubbaren Bügel, einer Trommel und einem Sperrhaken.

6. MONTAGE

Mit 4 Schrauben M12 unter der Ladefläche anschrauben. Sperrhaken muss in Sperrstellung nach vorne zum Bediener zeigen. Zurrwinde parallel zur Längsachse der Ladeflächenkante anbringen. Gehäuse darf nicht über die Ladefläche stehen.



Vor erstem Einsatz Kurbelradius einstellen:

- für Drahtseil 90 mm
- für Gurt 175 mm

Seilende am zweckmäßigsten hartverlöten und mit Klemm-öse in der Seiltrommel festklemmen.

Durch Rechtsdrehen am Handrad wird aufgespult.

Seil-, Bandauswahl entsprechend den techn. Daten

(zul. Zugkraft) unter Berücksichtigung einer ausreichenden Sicherheit gegen Bruch (länderspezifische Vorgaben).

7. SEILMONTAGE / BANDMONTAGE

Seil bzw. Gurt muss sich bei drehender Kurbel im Uhrzeigersinn aufspulen.

8. BEDIENUNG

Spannen mit Seil:

- Sperrhaken aus Sperrstellung ausheben, nach hinten umlegen, Seil bis auf 3 Windungen abziehen, über Ladung legen und auf der anderen Seite einhängen. Sperrhaken wieder in Sperrstellung bringen!

Spannen mit Gurt:

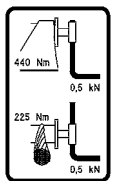
- Gurt auf der gegenüberliegenden Seite der Zurrwinde einhängen (befestigen, auch an einer Zurrwinde) über die Ladung legen und in Schlitz der Trommel ein- bzw. durchführen.
- Durch Rechtsdrehen des Handrades Seil / Gurt vorspannen.
- Nach einer Umdrehung der Trommel klemmt sich der Gurt selbst.
- Aufsteckgetriebe mit Keilwellenzapfen (Kurbel nach vorne) in Trommelnabe und Verriegelungsbolzen in Bohrung des U-Bügels einführen.
- Durch Rechtsdrehen der Kurbel des Aufsteckgetriebes Ladung sicher und fest verzurren.

Aufsteckgetriebe abnehmen:

- 2 - 3 Umdrehungen mit Handkurbel nach links (rückwärts) drehen. Die Sperrklinke an der Zurrwinde hält die Last, das Aufsteckgetriebe wird lastfrei.
- Getriebe abziehen und an der nächsten Zurrwinde einsetzen.

Lösen:

- Aufsteckgetriebe einsetzen, Vorspannkraft durch Rechtsdrehen der Kurbel erhöhen. Den freien Sperrhaken nach hinten umlegen (außer Eingriff bringen). Durch Linksdrehen (rückwärts) der Kurbel des Aufsteckgetriebes Seil / Gurt langsam entspannen.



EG-Konformitätserklärung

gemäß der EG-Richtlinie Maschinen
2006/42/EG, Anhang IIA

haacon hebetechnik gmbh
Josef-Haamann-Straße 6
D-97896 Freudenberg/Main



Name und Anschrift: haacon hebetechnik gmbh
Josef-Haamann-Straße 6
D-97896 Freudenberg / Main

Telefon: +49 (0) 9375 / 84-0
Telefax: +49 (0) 9375 / 8466

Hiermit erklären wir, dass das Produkt

Benennung: Zurrwinde
Typ: 2603 2613 2622 2626
Traglastbereich: - 4 t

in der gelieferten Ausführung folgenden
einschlägigen Bestimmungen entspricht.

2006/42/EG EG-Maschinenrichtlinie

Angewendete harmonisierte Normen:

DIN EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen

Angewendete nationale Normen und Spezifikationen:

DGUV-V 1 Unfallverhütungsvorschriften (Grundsätze der Prävention)
DGUV-V 54 Unfallverhütungsvorschriften (Winden, Hub-Zuggeräte)

Bei wesentlicher Änderung des Produktes verliert dieses die vom Hersteller erklärte Konformität.

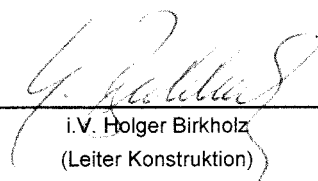
Der Hersteller verpflichtet sich, die speziellen Unterlagen zum Produkt einzelstaatlichen Stellen auf Verlangen elektronisch zu übermitteln.

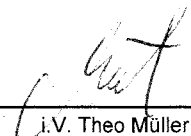
Die zum Produkt gehörenden speziellen technischen Unterlagen nach Anhang VII Teil B wurden erstellt.

Verantwortlicher für die Dokumentation: haacon hebetechnik gmbh, Abteilung Konstruktion
Josef-Haamann-Straße 6, D-97896 Freudenberg / Main

Unterzeichner:

Freudenberg, 24.09.2019


i.V. Holger Birkholz
(Leiter Konstruktion)


i.V. Theo Müller
(Leiter Qualitätsmanagement)

de Ausgabe 2; 09/19

090087 vom 24.09.2019

H:\bbs\Managementsystem\formulare\100021 konformitätserklärung .doc

erstellt: hck-cd; Stand: 26.09.17



NOTICE D'UTILISATION

(Traduction)



Tours de câblage Type 2622
Tendeur amovible Type 4504

1. GROUPES D'UTILISATEURS

	Missions	Qualification
Opérateur	Commande, examen visuel	Initiation à l'aide de la notice d'utilisation ; personne qualifiée
Personnel spécialisé	Montage, démontage, réparation, entretien	Mécanicien
	Contrôles	Personne qualifiée selon TRBS-1203 (expert)

2. CONSIGNES DE SECURITE

Utilisation conforme

Utiliser l'appareil selon les instructions de la présente notice d'utilisation.

- Utiliser uniquement pour fixer le chargement.
- Utiliser uniquement dans un parfait état.
- Commande uniquement par le personnel formé.

Travaux effectués en toute sécurité

- Lire préalablement la notice d'utilisation.
- Toujours travailler en ayant conscience de la sécurité et des dangers.
- Observer l'engin de levage et la charge pendant tous les mouvements.
- Signaler immédiatement au responsable les dommages et défauts.
- Réparer d'abord l'appareil, puis poursuivre le travail!

A proscrire:

- Surcharge (-> données techn., plaque signalétique/de capacité)
- Entraînement mécanique.
- Coups, chocs.
- le transport personnes.
- personne n'est admise ni dans, ni sur, ni sous la charge élevée sans dispositif de sécurité supplémentaire.
- Levage de charges.

Usage non autorisé

- Non approprié pour un fonctionnement continu et en cas de vibrations.
- Non autorisé pour les monte-matériaux (DGUV-R 100-500-2.30).
- Non autorisé dans les zones présentant un risque d'explosion.
- Non adapté dans un environnement agressif.
- Non adapté pour le levage de charges dangereuses.

Mesures organisationnelles

- S'assurer que la présente notice d'utilisation est toujours disponible.
- S'assurer que seul le personnel formé travaille avec l'appareil.
- Vérifier, à intervalles réguliers, si le travail est effectué en ayant conscience de la sécurité et des dangers.

Montage, entretien et réparation

Uniquement par le personnel spécialisé!

Pour les réparations, utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.

Ne pas transformer ou modifier les pièces importantes pour la sécurité ! Les ajouts ultérieurs ne doivent pas altérer la sécurité.

Autres directives à observer

- Ordonnance relative à la sécurité dans l'entreprise (BetrSichV).
- Directives nationales.
- Ordonnance relative à la prévention des accidents (DGUV-V 54).

3. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Type	N° Code	2622 (Treuil)		4504 (Engrenage)	
		200254, 231140		200255	
	[]	câble	sangle	câble	sangle
Capacité de serrage STF	daN	560	1000	—	—
Capacité d'amarrage LC	daN	1120	2000	—	—
Effort manivelle SHF	daN	50	50	—	—
Rapport d'engrenage	i			25:1	
Capacité d'enroulement	m	9	3	—	—
Rayon de manivelle	mm			90	175
Câble métallique DIN EN 12195-4 DIN EN 12385-4	mm	ø 8, force de traction adm. 1120 daN traction directe	—	—	—
Sangle de serrage DIN EN 12195-2	mm	—	50x3 force de traction adm. 2000 daN traction directe	—	—
Température de fonctionnement	° C	-20 ... +50			
Poids sans câble	kg	6,1		3,2	

Sous réserve de modifications.

Fabrication spéciale! Faire attention à la plaque d'identification et au plan.

4. GÉNÉRALITÉS

Treuil d'arrimage de qualité. Solide et fiable. Montage ou démontage ne réclamant que peu de place. Le moyen de serrage/d'arrimage peut être une sangle ou un câble métallique.

Jeu : La combinaison de treuil d'arrimage et de réducteur à arbre creux est conforme aux dispositions de l'association professionnelle pour les treuils DGUV-V 54.

5. CONCEPTION

Les treuils d'arrimage sont composés d'un étrier vissable, d'un tambour et d'un crochet d'arrêt.

6. MONTAGE

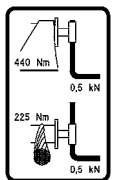
Visser avec 4 vis M12 sous la plate-forme de chargement. Le crochet d'arrêt doit être en position de blocage et dirigé vers l'avant en direction de l'opérateur. Placer le treuil d'arrimage parallèlement à l'axe longitudinal du bord de la plate-forme de chargement.

Le boîtier ne doit pas être au-dessus de la plate-forme de chargement.



Régler le rayon de la manivelle avant la première utilisation:

- pour le câble métallique 90 mm
- pour la sangle 175 mm



Braser l'extrémité du câble et fixer sur le tambour de câble à l'aide d'un œillet de serrage.

Tourner le volant à droite pour enrouler.

Sélection du câble, de la bande conformément aux caractéristiques techn. (force de traction adm.) en tenant compte d'une sécurité suffisante contre la rupture (prescriptions nationales).

7. MONTAGE DU CÂBLE / MONTAGE DE LA BANDE

Le câble ou la sangle doit être enroulé(e) dans le sens des aiguilles d'une montre lorsque la manivelle est tournée.

8. MANIPULATION

Serrage avec câble:

- Soulever le crochet d'arrêt hors de la position de blocage, déplacer vers l'arrière, retirer le câble de 3 tours, poser sur le chargement et accrocher de l'autre côté. Ramener le crochet d'arrêt en position de blocage!

Serrage avec sangle:

- Accrocher la sangle sur le côté opposé du treuil d'arrimage (fixer, même sur un treuil d'arrimage), poser au-dessus du chargement et introduire ou passer dans la fente du tambour.
- Tourner le volant à droite pour prétendre le câble/la sangle. La sangle se bloque d'elle-même après un tour du tambour.
- Introduire le réducteur à arbre creux avec le tourillon d'arbre cannelé (manivelle vers l'avant) dans le moyeu de tambour et le boulon de verrouillage dans l'âlésage de l'étrier en U.
- Tourner à droite la manivelle du réducteur à arbre creux pour arrimer le chargement de manière fixe et en toute sécurité.

Retirer le réducteur à arbre creux:

- Tourner de 2 - 3 tours à gauche avec la manivelle (en arrière). Le cliquet d'arrêt sur le treuil d'arrimage maintient le chargement, le réducteur à arbre creux est exempt de charge.
- Retirer le réducteur et le placer sur le treuil d'arrimage suivant.

Desserrage:

- Installer le réducteur à arbre creux, augmenter la force de pré-tension en tournant la manivelle à droite. Placer le crochet d'arrêt libre vers l'arrière (mettre hors de portée). Tourner à gauche (en arrière) la manivelle du réducteur à arbre creux pour détendre lentement le câble/la sangle.

9. CONTRÔLE

Selon les conditions d'utilisation et de fonctionnement, l'appareil doit être contrôlé au minimum une fois par an, par une personne qualifiée selon TRBS 1203 (expert) (un contrôle selon BetrSichV, § 10, alinéa 2 correspond à l'application des directives européennes 89/391/CEE et 2009/104/CE ou un contrôle de sécurité de fonctionnement annuel selon DGVV-V 54, § 23, alinéa 2 et DGVV-G 309-007).

Ces contrôles doivent être documentés :

- avant la première mise en service.
- après les principales modifications avant la remise en service.
- au moins une fois par an.
- si des événements exceptionnels ont lieu et peuvent avoir des conséquences négatives sur la sécurité du treuil (contrôle exceptionnel, ex. : après une longue période de non-utilisation, accidents, catastrophes naturelles).
- après des travaux de maintenance pouvant altérer la sécurité du treuil.

Les experts sont des personnes qui, de part leur formation et expérience professionnelles, ont des connaissances suffisantes dans le domaines des treuils, appareils de levage et de traction et sont familiarisées avec les directives nationales en vigueur en matière de protection du travail, les règlements et règles généralement reconnues de la technique (ex. : normes DIN-EN) et peuvent ainsi évaluer l'état sans danger des treuils, appareils de levage et de traction. Les experts doivent être désignés par l'exploitant de l'appareil. L'exécution du contrôle de sécurité de fonctionnement annuel, ainsi qu'une formation pour acquérir les connaissances et compétences citées précédemment, sont proposées par haacon hebetechnik.

10. RECOMMANDATION EN MATIÈRE DE MAINTENANCE

L'opérateur définit lui-même, selon la fréquence et les conditions d'utilisation, les intervalles de maintenance.

- Nettoyage régulier, pas de jet de vapeur !
- Révision générale par le fabricant au plus tard tous les 10 ans.



ATTENTION!

Travaux d'inspection, de maintenance et de réparation uniquement sur un engin de levage sans charge. Travaux sur les freins et dispositifs d'arrêt uniquement par le personnel qualifié.

Travaux de maintenance et d'inspection	Intervalle
Fonctionnement du treuil	avant chaque utilisation
Etat la sangle/du câble et de l'accessoire de levage	chaque utilisation
Fonction de freinage sous charge	
Lubrifier le roulement, le réducteur à arbre creux	
Contrôler l'usure et l'entretien de la sangle/du câble (si nécessaire) selon les normes DIN EN 12195-2/-4 et DIN EN 12385-4.	une fois par trimestre
Vérifier le serrage correct des vis de fixation	
Vérifier l'usure de l'ensemble des pièces du treuil et de la manivelle, remplacer éventuellement les pièces défectueuses et graisser.	une fois par an
Vérifier la lisibilité de la plaque signalétique	
Confier le contrôle à un expert	

Recommandation en matière de lubrifiant:

Graisse multi-usage selon DIN 51502 K3K-20

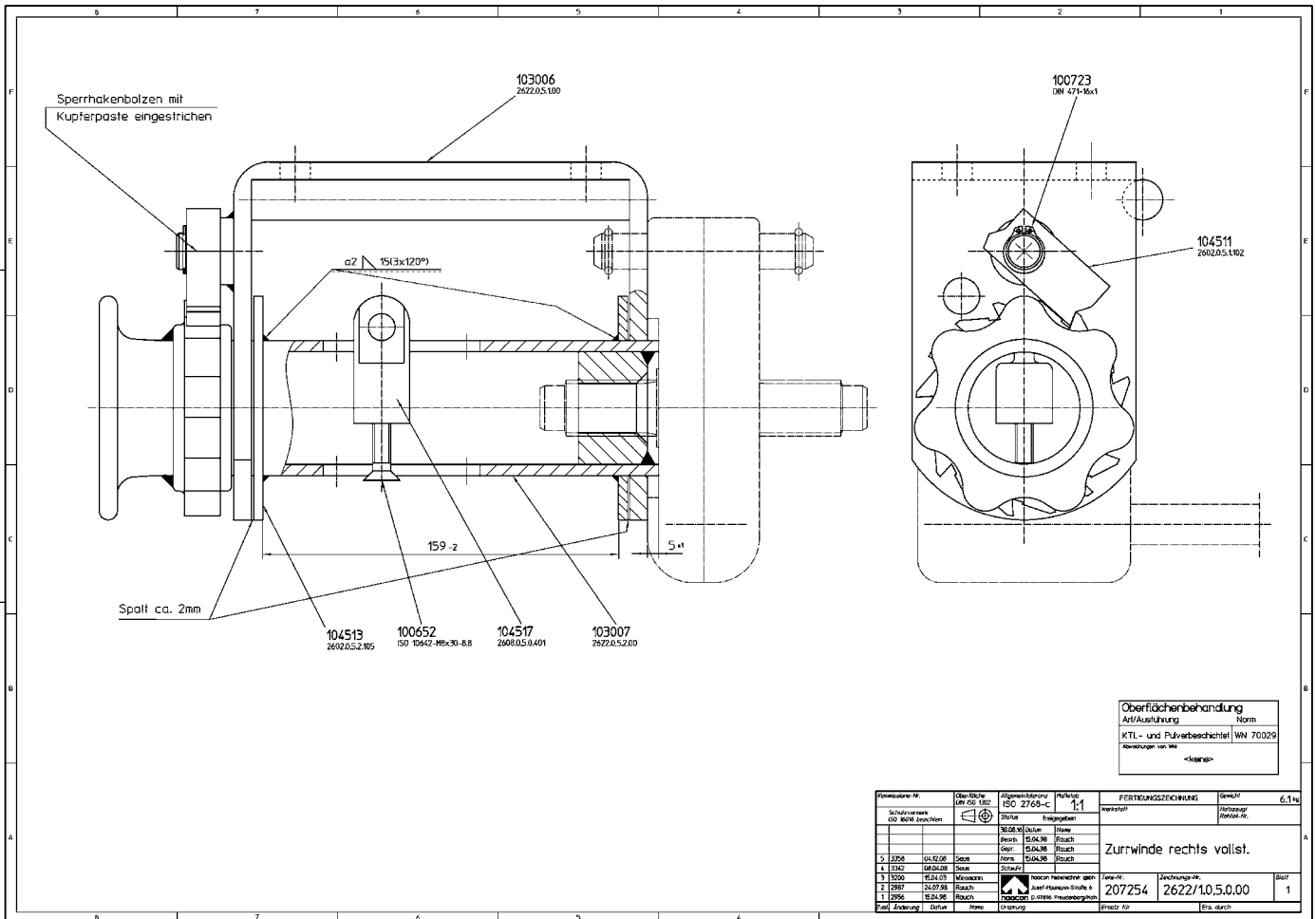
11. PIÈCES DE RECHANGE

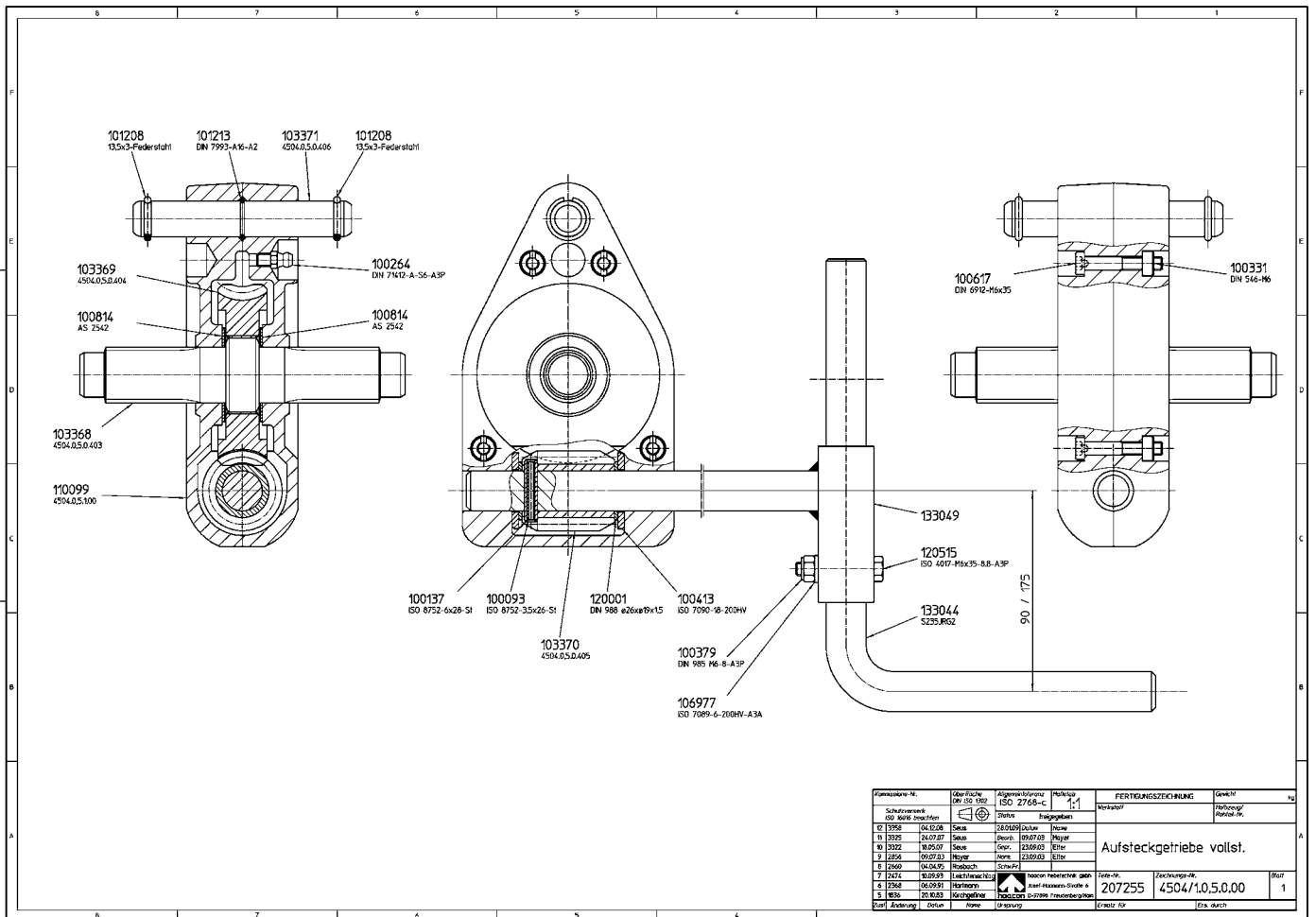
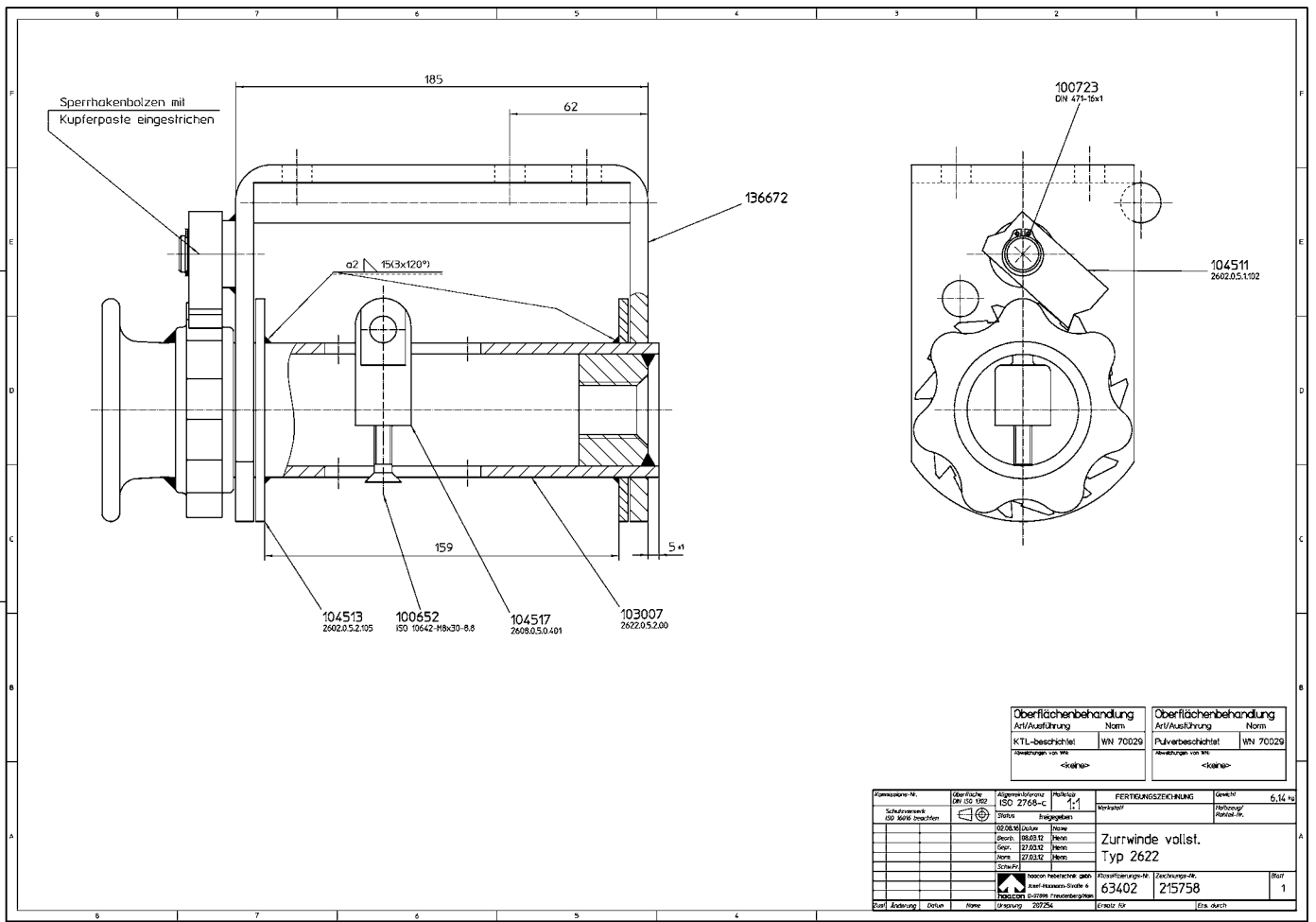
Pour toute commande de pièces de rechange, veuillez absolument indiquer:

- le type et le numéro de fabrication de l'appareil / la pos. et le numéro de pièce.

12. DÉMONTAGE, ÉLIMINATION

- Observer les consignes de sécurité.
- Eliminer écologiquement l'appareil et ses composants.





Déclaration de Conformité CE

d'après la directive machines N° 2006/42/EC IIA

haacon hebetechnik gmbh
Josef-Haamann-Straße 6
D-97896 Freudenberg/Main

**Nom et adresse:**

haacon hebetechnik gmbh
Josef-Haamann-Straße 6
D-97896 Freudenberg / Main

Telefon: +49 (0) 9375 / 84-0
Telefax: +49 (0) 9375 / 8466

Nous déclarons que le produit

Désignation: Tours de câblage
Type: 2603 2613 2622 2626
Capacité: - 4 t

livré correspond aux

définitions s'y rapportant, voir ci-dessous.

2006/42/EC Directives CE sur les machines

Normes harmonisées:

DIN EN ISO 12100 Sécurité des machines

Normes nationales et spécifications:

DGUV-V 1 Unfallverhütungsvorschriften (Grundsätze der Prävention)
DGUV-V 54 Unfallverhütungsvorschriften (Winden, Hub-Zuggeräte)

La moindre modification du produit, si infime soit-elle, annulera la conformité ici déclarée par le fabricant.

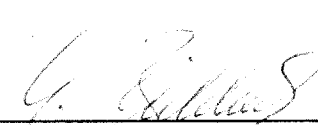
Le fabricant s'engage à transmettre par voie électronique la documentation spéciale concernant le produit aux autorités nationales.
La documentation technique spéciale, faisant partie intégrante du produit conformément à l'annexe VII partie B a été établie.


Responsable de la documentation:

haacon hebetechnik gmbh, bureau d'études
Josef-Haamann-Straße 6, D-97896 Freudenberg / Main

Signataire:

Freudenberg, 24.09.2019


i.V. Holger Birkholz
(Responsable du bureau d'études)


i.V. Theo Müller
(Responsable qualité)

fr Edition 2; 09/19

090087 du 24.09.2019



OPERATING INSTRUCTIONS (Translation)



Lashing winch Type 2622
Detachable gearbox Type 4504

1. USER GROUPS

	Duties	Qualifications
Operator	Operation, visual check	Instruction by means of the operating instructions; Authorised person
Specialist personnel	Installation, removal, repair, maintenance	Mechanic
	Tests	Authorised person per TRBS- 1203 (Technical expert)

2. SAFETY INSTRUCTIONS

Appropriate use

Operate the equipment in accordance with the information in these operating instructions.

- Use only for securing loads.
- Only use when in perfect working order.
- Only allow to be operated by personnel instructed on how to do so.

Safety-conscious work

- First read the operating instructions.
- Always be conscious of safety and hazards when working.
- Observe lifting equipment and load during all movements.
- Immediately report damage or defects to the person in charge.
- Repair equipment first before continuing work!

The following are not allowed:

- Overload (-> technical data, type plate, payload plate)
- Mechanical propulsion.
- Impacts, blows.
- carriage persons.
- People are not allowed to stand neither in, nor on, nor under the raised load without additional support.
- Lifting of loads.

Excluded uses

- Not suitable for permanent operation and vibration stress.
- Not approved for use as builders' hoist (DGUV-R 100-500-2.30).
- Not approved for use in explosive areas/environments.
- Not suitable for aggressive environments.
- Not suitable for lifting hazardous loads.

Organisational measures

- Ensure that these operating instructions are always at hand.
- Ensure that only trained personnel work with the equipment.
- Check at regular intervals that work is being carried out in a safety and hazard conscious manner.

Installation, service and repair

Only by specialist personnel!

Only use original spare parts for repairs.

Do not modify or alter safety-relevant parts!

Additional attachments must not impact safety.

Further regulations to be observed are:

- German Industrial Health and Safety Ordinance (BetrSichV).
- Country-specific regulations.
- German accident prevention regulations (DGUV-V 54).

3. TECHNICAL DATA

Type		2622 (winch)		4504 (gearbox)	
Order number		200254, 231140		200255	
	[]	Rope	Strap	Rope	Strap
Pre-tensioning force STF	daN	560	1000	—	—
Lashing force LC	daN	1120	2000	—	—
Manual force SHF	daN	50	50	—	—
Transfer ratio	i	25:1			
Rope / strap capacity	m	9	3	—	—
Crank radius	mm			90	175
Wire rope DIN EN 12195-4 DIN EN 12385-4	mm	ø 8, perm. pulling force 1120 daN direct pull	—	—	—
Tensioning strap DIN EN 12195-2	mm	—	50x3 perm. pulling force 2000 daN direct pull	—	—
Working temperature	°C	-20 ... +50			
Weight without rope	kg	6.1		3.2	

Subject to design and construction changes.

Special design! Pay attention to the serial number plate and the drawing.

4. GENERAL

Quality lashing winch. Robust and reliable. Space-saving attachment or integration. Tensioning/lashing medium can be a strap or a wire rope. Operate the lashing winch only along with the detachable gearbox type 4504.

The combination of lashing winch and detachable gearbox complies with the employers' mutual insurance association's provisions for winches DGUV-V 54.

5. CONSTRUCTION

The lashing winch comprises a bolt-on frame, a drum and a ratchet.

6. INSTALLATION

Bolt on under the load platform with 4 x M12 screws. Ratchet must be in the locked position, pointing forwards to the operator. Attach the lashing hoist parallel to the longitudinal axis of the load platform edge. Housing must not project above the load platform.



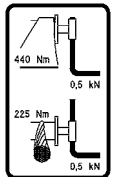
Set crank radius before first use:

- For wire cables 90 mm
- For straps 175 mm

Ideally, hard solder the cable end and clamp firmly in place with the clamping eyes in the cable drum.

Wind up by turning the hand wheel clockwise.

Rope/belt selection in accordance with the technical data (perm. pulling force) whilst taking adequate rupture safety margin into account (country-specific regulations).



7. ROPE/BELT INSTALLATION

Rope or belt must be wound on in clockwise direction with the crank turning.

8. OPERATION

Tensioning with rope:

- Lift the ratchet out of the lock position, shift to the rear, pull off the rope as far as 3 windings, lay over the load and hook in on the other side. Move ratchet back to lock position!

Tensioning with strap:

- Hook the strap in on the side opposite the lashing winch (fasten in place, also on a lashing winch), lay over the load and feed in or through the slot on the drum.
- Pre-tension the rope/strap by turning the handwheel clockwise. After rotating the drum the strap clamps itself.
- Feed detachable gearbox with splined pins (crank to the front) into the drum hub and feed the locking pin into the hole in the U-frame.
- Lash the load down safely and firmly by turning the detachable gearbox crank clockwise.

Taking off the detachable gearbox:

- Turn the hand crank to the left (backwards) 2-3 turns. The ratchet on the lashing winch holds the load, the detachable gearbox is free of load.
- Pull off the detachable gearbox and fit to next lashing winch.

Loosening:

- Insert detachable gearbox, increase pre-tensioning force by turning the crank clockwise. Shift the freed locking ratchet to the rear (disengaging it). Slowly relieve the tension in the rope/strap by turning the detachable gearbox crank to the left (backwards).

E.C. Declaration of Conformity

to 2006/42/EC IIA

haacon hebetechnik gmbh
Josef-Haamann-Straße 6
D-97896 Freudenberg/Main



Name and address: haacon hebetechnik gmbh
Josef-Haamann-Straße 6
D-97896 Freudenberg / Main

Telefon: +49 (0) 9375 / 84-0
Telefax: +49 (0) 9375 / 8466

We hereby declare that the product

Designation: Lashing winch
Type: 2603 2613 2622 2626
Capacities: – 4 t

as delivered corresponds to the following
relevant directives.

2006/42/EC EC-machinery directive

Harmonised standards:

DIN EN ISO 12100 Safety of machines

National standards and technical specifications:

DGUV-V 1 Unfallverhütungsvorschriften (Grundsätze der Prävention)
DGUV-V 54 Unfallverhütungsvorschriften (Winden, Hub-Zuggeräte)

If the product is changed significantly, it will lose this conformity declared by the manufacturer.

The manufacturer agrees to submit the specific documentation pertaining to this product to individual state institutions electronically, if so requested.

The specific technical documentation as outlined in Appendix VII Part B were compiled.

Responsible for the documentation: haacon hebetechnik gmbh, Construction
Josef-Haamann-Straße 6, D-97896 Freudenberg / Main

Signed:

Freudenberg, 24.09.2019

i.V. Holger Birkholz
(Head of Construction)

i.V. Theo Müller
(Head of Quality Management)

gb issue 2; 09/19

090087 dated 24.09.2019